



Pflege – Unterhalt von Holzfassaden

Die Fassadenverkleidung ist als äusserste Schicht der Gebäudewand den Einflüssen der Witterung ausgesetzt. Die Lebensdauer von Anstrichen ist von der Exposition, der Bewitterungsintensität, der Ausführungsqualität, der Oberflächenbeschaffenheit des Holzes, der Wetterschutzwirkung der baulich konstruktiven Massnahmen und des Klimas abhängig. Damit verbunden ist auch ein natürlicher Alterungsprozess. Der Abwitterungseffekt erfolgt je nach Himmelsrichtung unterschiedlich.

Mit künstlichen Massnahmen kann dieser Abnutzungsprozess verzögert, aber nicht ausgeschlossen werden. Beispielsweise benötigt ein Farbanstrich, wenn das ursprüngliche Erscheinungsbild erhalten werden soll, periodischen Unterhalt. Bei Renovationen ist zu beachten, dass vor Beginn der Anstricharbeiten der gewünschte Farbton durch Probeanstriche ermittelt wird. Farbtondifferenzen von der Fassade zur Erstlieferungen sind normal.

Bei Mittelschicht-Systemen wie **impra[®]Ian-Lasur T400** oder **impra[®]Ian-Finish** sind die Pflegeintervalle im Vergleich zu herkömmlichen Anstrich-Systemen deutlich höher (bedeutet weniger Unterhaltsarbeiten).

Unter Berücksichtigung der eingangs erwähnten Einflüsse fallen die Behandlungszyklen für Mittelschicht-Lasuren zwischen 3 – 6 Jahren und Mittelschicht deckenden Anstrichen zwischen 6 - 10 Jahren an. Bei Dickschicht-Systemen wie **impra[®]Ian D300** kann von ca. 10 Jahren ausgegangen werden.

Die Holzfassade sollte regelmässig kontrolliert werden, bevor grössere sichtbare Schäden (z.B. durch Hagel) auftreten.

Pflegebehandlungen

Leicht abgewitterte an Fassaden

- Fassade mit Bürste leicht reinigen und mit dem 1 – 2 x im Original-Farbton nachstreichen.

Lasur: Abgewitterte Fassaden mit leichten Anstrichschäden

- Fassade mit Bürste reinigen
- Rohe Stellen mit **profi[®]Ian Holzschutzgrund** gegen Bläue behandeln
- Punktuell die behandelten Stellen mit **impra[®]Ian-Lasur T400** nachstreichen
- Ganzflächig mit **impra[®]Ian-Lasur T400** überstreichen.

Als Alternative dazu kann auch die schwach lösemittelhaltige **profi[®]Ian Color** (siehe techn. Merkblatt) eingesetzt werden.

Deckend pigmentierter Anstrich: Abgewitterte Fassaden mit leichten Anstrichschäden

- Fassade mit Bürste reinigen
- Rohe Stellen mit **impra[®]Ian -G100 RAL** gegen Bläue behandeln, Variante **profi[®]Ian Holzschutzgrund** (siehe technisches Merkblatt).
- Punktuell die behandelten Stellen mit **impra[®]Ian -Finish, impra[®]Ian -Finish metallic** resp. **impralan D300** nachstreichen
- Ganzflächig mit **impra[®]Ian -Finish, impra[®]Ian -Finish metallic** resp. **impra[®]Ian D300** überstreichen.

Gleiches Vorgehen bei der Fassadenbehandlung mit impra[®]Ian finish metallic.

Für Beratung vor Ort steht auch unser Fachpersonal zur Verfügung.

Wichtig

Organische Verschmutzungen mit **Topclean** einlassen und über Nacht einwirken lassen.

- Mit Hochdruckreiniger Nachwaschen
- Faseriges Holz mit Flexbürste entfernen

Falls ein Durchschlagen von Holzinhaltsstoffen auftritt, können diese Flecken (z.B. bei den Ästen) nach ca. 2 – 3 Jahren auch punktuell retouchiert werden. Ein frühzeitiges Überstreichen oder Retouchieren vor dieser Zeit ist normalerweise nicht sinnvoll, da die Flecken mit grosser Wahrscheinlichkeit wieder auftreten, solange die Äste noch aktiv sind.

Bei dunklen Farbtönen besteht bei den Ästen die Gefahr von Harzaustritten. Nach ca. 2 Jahren ist dieser Vorgang üblicherweise abgeschlossen und kann auch lokal (punktuell) auf den Ästen nach vorgängiger Reinigung mit dem entsprechenden Anstrichmittel retouchiert werden. Vor Durchführung bitte Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik, betreffend Vorbehandlung (Reinigung), nehmen.

Dynasol 1/19/RG